



Stellwerk Railcity, Winterthur

Auf der Nordseite des Hauptbahnhofs Winterthur wurde ein achtgeschossiges Büro- und Dienstleistungsgebäude erstellt. Im Erdgeschoss ist eine Bank sowie ein Migrolino untergebracht. Die Obergeschosse sind für Büros und Banknutzungen vorgesehen. Die beiden Untergeschosse beherbergen 1500 Veloparkplätze sowie die Technikräume. Das Gebäude mit einer Länge von 84 m und einer Breite von 20 m im UG und ca. 15 m oberirdisch schliesst auf der einen Seite direkt an den Perron 1, auf der anderen an den Bahnhofplatz an. Die obersten zwei Geschosse sind gegenüber den unteren sowohl quer wie längs verschoben, so dass eine Auskragung in beiden Richtungen entsteht, welche dem Gebäude Spannung gibt.

Ausgeführte Arbeiten

Das Gebäude ist als reiner Stahlbetonbau konzipiert mit Flachdecken und vorgefertigten Stützen. Zwei Treppenhaukern stabilisieren das Gebäude. Sie sind so ausgelegt, dass sie einen Teil der Kräfte aus der späteren Erweiterung aufnehmen können. Für die Abfangung der auskragenden Obergeschosse wurde die Decke über dem dritten Obergeschoss mit Überzügen verstärkt.

So entsteht der optische Eindruck der hinausgeschobenen Box. Eingeklemmt zwischen Bahn und Bahnhofplatz stellte das Gebäude hohe Anforderungen an die Planung. SBB-seitig musste eine zweifach rückverankerte Rühlwand unter dem bestehenden Perron erstellt werden.

APT Atelier für Planung und Tragkonstruktion

APT Ingenieure GmbH

Hofwiesenstrasse 3 | Postfach | 8042 Zürich
T +41 (0)44 254 30 30 | F +41 (0)44 254 30 31
info@apting.ch | www.apting.ch

Bauherr: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Zürich

Architekt: agps architecture, Zürich

Ausführung: 2007 - 2009

Baukosten: CHF 23.7 Mio.

Unsere Leistungen

Ausführungsprojekt | Ausschreibung | Baukontrolle |
Bauprojekt | Vorprojekt